

Ersteinst Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der Preis-Beilage „Der Sonntag“  
 Bestellpreis pro Quartal im Bezirk Nagold 90 S. außerhalb desselben 1.10.

# Mus den Tannen

Amtsblatt für  
 Allgemeines Anzeiger  
 Von der  
 Altensteig, Stadt.  
 und Unterhaltungsblatt  
 abaren Nagold.

Einrückungspreis für Altensteig und nahe Umgebung bei einmaliger Einrückung 8 Pfg. bei mehrmal, je 6 auswärts je 8 Pfg. die 10spaltige Zeile oder deren Raum.  
 Benutzbar: Beiträge werden dankbar angenommen.

Ar. 172.

Man abonnirt auswärts auf dieses Blatt bei den Kgl. Postämtern und Postboten.

Sonntag, 5. November

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

1899.

Diesem im Jahre 1880 geborenen jungen Leute, welche im Besitze gültiger (Schule) Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst sich befinden und die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erwerben wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Gesuche um Erteilung des Befähigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst spätestens bis zum 1. Februar 1900 unter Beifügung der in § 89 Riff. 4 lit. a-c bezw. Riff. 5 lit. a der deutschen Befehrsordnung vom 22. Nov. 1888 vorgeschriebenen Papiere bei der K. Württ. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige in Ludwigsburg (Adresse: Kanzlei der K. Kreisregierung) einzureichen sind.

Uebertragen wurde die erledigte evangelische Pfarrei Beppingen. Defonats Ulrich, dem Pfarrer Berner in Kottfelden, Defonats Nagold und diejenige in Mittelsal, Defonats Freudenstadt, dem Stadtpfarrer Werner Eugen Reiff in der Karlsrothstadt Gelsach, Stadtdefonats Stuttgart.

Verzetzt wurde Bahnpostverwalter und Postexpeditor Hummel in Unterföhen auf die erledigte Bahnpostverwalterstelle in Nagold unter Enthebung von den Dienstverrichtungen eines Postexpeditors.

In Beihingen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

## Landesnachrichten.

\* In der letzten Ausschüttung des Fischereivereins „Oberes Nagoldthal“ in der Linde in Altensteig konnte nach dem „Ges.“ die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, daß der Verein bereits 75 Mitglieder zählt und ein reges Leben entfaltet. Im Vereinsbezirk bestehen 6 größere Fischzuchtanstalten, die eine größere oder kleinere Zahl von Teichen angelegt und auch Brutapparate aufgestellt haben. Im ganzen sind im Bezirk ca. 120 Fischbrutapparate und ca. 40 Weiber vorhanden, wofür eine schöne Zahl, die sich vor anderen Bezirken sehen lassen kann. Es wurden auch große Mengen Jungbrut aus diesen Anstalten in die Gewässer ausgefetzt, auf Kosten des Vereins 8000 Forellen und 2000 Saiblinge im Gesamtwert von 105 Mk. An solche Mitglieder, die neue Weiber anlegten, wurden für zus. 36 Mk. Befähigungsscheine (Forellen, Saiblinge und Karpfen) verwilligt. An die Polizeibehörden, die Fischerei zur Anzeige brachten, wurden Prämien im Betrage von zus. 22 Mk. gegeben. Die nächste Hauptversammlung soll im Dezember in Bernack stattfinden.

\* Hirsau, 1. Nov. Heute mittag sollte in einer Wirtshaus ein Zwangsverkauf stattfinden. Die zahlreichen Käufer mußten aber unverrichteter Sache wieder abgehen, da der Wirt dem Gerichtsvollzieher und den unter der Hand für stehenden Käufern zuerst mit der Art drohte und dann mit offenem Messer auf sie losging, so daß sie flüchten mußten. (C. B.)

\* Oberjesingen, M. Herrenberg, 2. November. (Wassermangel.) Infolge des anhaltend trockenen Wetters wird hier schon einige Zeit das Wasser verteilt. Obwohl verschiedene Einwohner eigene Brunnen haben, ist es bei dem starken Viehstande immerhin eine mißliche Lage und es wäre ein baldiger, ausgiebiger Regen sehr zu wünschen.

\* Stuttgart, 1. Nov. Dieser Tage ist vom 2. Zivilsenat des Stuttgarter Oberlandesgerichts wiederum einer der Prozesse entschieden worden, die durch die namhaften Unterschlagungen des früheren Stadtschultheißen Franz Heckmann von Neresheim und des Schultheißen Max Heckmann von Ohmenhausen veranlaßt wurden. Kläger hatte im Oktober 1896 ein mit zahlreichen Pfandschulden belastetes Anwesen erworben; im Dezember des gleichen Jahres hat der Gemeinderat Neresheim über diesen Kaufvertrag erkannt, ohne bezüglich der Befriedigung der Pfandgläubiger irgend welche Vorkehrung zu treffen. Es ist weder eine Benachrichtigung derselben von dem bevorstehenden Vollzug des Kaufs noch die Aufstellung eines Pfandbriefs erfolgt. Im Frühjahr und Sommer nahm der Kläger ein größeres Darlehen auf und übergab dem Stadtschultheißen Heckmann, der sich zur Bereinigung der Pfandschulden erboten hatte, das Geld mit dem Auftrag, die Pfandgläubiger zu befriedigen; Heckmann unterschlug aber den größten Teil davon. Nachdem Kläger mit seiner Erzfahrlage gegen die damaligen Mitglieder des Gemeinderats Neresheim vom Landgericht Uzwangen abgewiesen worden war, sind diese auf die von Rechtsanwält Georgii-Stuttgart eingelegte Berufung nunmehr zum Betrag von rund 4000 Mk. verurteilt worden. Das Oberlandesgericht ging dabei davon aus, daß, ohne die groben Verstöße der Pfandbehörde gegen die gesetzlichen Vorschriften Heckmann das Geld gar nicht in die Hand bekommen hätte, da der Ortsvorsteher nicht als Pfandbriefsteller aufgestellt werden darf, und daß hiernach der Kläger bei korrektem Vorgehen des Gemeinderats vor Schaden bewahrt worden wäre.

\* Stuttgart, 3. Nov. An Stellen, die für unterrichtet gelten können, herrscht in Betreff der Reise des Staatssekretärs v. Poddieski nach Stuttgart und München die Ansicht, daß von der alsbald (bis 1. Januar 1900) bevorstehenden Einführung einer Einheitsbriefmarke nicht die Rede sein kann. Die Schwierigkeiten, die der Lösung der Briefmarkenfrage entgegenstehen, seien, so heißt es, keineswegs gering. Sie liegen sowohl auf finanziellen und po-

litischen als auch auf den wirtschaftlichen Gebieten. Es handle sich für Württemberg nicht um eine kleinliche Anklammerung an ein äußeres Hoheitszeichen, sondern es seien Erwägungen sehr realer Natur maßgebend. Die Selbstständigkeit des württembergischen Postwesens würde namentlich insofern gefährdet sein, als die dem Publikum zugute kommende billigere Tarifierung nach dem Aufhören der eigenen Briefmarke kaum aufrecht zu erhalten sei. Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung einer Beschränkung dieser Selbstständigkeit nach der einen oder anderen Richtung hin nicht zusammen.

\* Die Uracher Lotterie ist unabänderlich auf 29. November d. J. verschoben worden.

\* Westernoch, 2. Nov. (Jugendlicher Giftmischer.) In Wöhrholz sind zwei Nachbarn stark miteinander verfeindet. Nun kam neulich der Sohn des einen Nachbarn, der 9 Jahre alte Sch., auf den Gedanken, das 5 Jahre alte Mädchen des andern Nachbarn, des Bauern St. zu vergiften. Zu diesem Zweck nahm der jugendliche Sch. einen prachtvollen Apfel, füllte denselben mit Phosphor und gab ihn der kleinen St., welche den schönen Apfel auch in Empfang nahm. Glücklicherweise kam aber ein älteres Kind des St., das nichts gutes ahnte, hinzu und dieses nahm den vergifteten Apfel an sich, wodurch ein großes Unglück verhütet wurde. Untersuchung soll eingeleitet sein.

\* (Verschiedenes.) Im Lagerraum der Zuckerfabrik in Heilbronn stürzte eine Wanne mit Zuckerkübeln ein und verschüttete zwei Arbeiter. Einer davon blieb tot, der andere ist schwer verletzt. — In einer größeren Silberwarenfabrik in Gmünd kamen in den letzten Jahren größere Silberdiebstähle vor. Nun ist es gelungen, die Täter zu ermitteln; es sind bereits 4 Personen verhaftet worden. — In Ohmenheim brannte das Wohn- und Oekonomiegebäude des Johann Westhauer und die Scheuer des Hirschwirts Herich nieder.

\* München, 3. Nov. Die Idee einer Vereinheitlichung der Briefmarken wird von der liberalen Presse auf das Entschiedenste abgewiesen. Nach Zeitungsartikeln, die sich als inspiriert geben, hat auch die Regierung starke Bedenken gegen die Vereinheitlichung. Poddieski ist heute hier eingetroffen.

\* Berlin, 3. Nov. Die Kaiserin gedenkt, die nach Transvaal abgehende Expedition des Centralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz sich morgen vorstellen zu lassen.

\* W. Berlin, 3. Nov. Das Militärwochenblatt meldet, Hauptmann Relius wurde unter Beförderung zum Major zum Flügeladjutanten des Kaisers ernannt und gleichzeitig als Militärattaché zur Postfach in Rom kommandiert an Stelle des Oberstleutnants von Jacobi, der in seinem Verhältnis eines dienstführenden Flügeladjutanten des Kaisers zurücktritt.

\* W. Berlin, 3. Nov. Die „Nordd. Allg. Zeitung“ meldet, dem Bundesrat ging zur Beschlussfassung der Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze, sowie der Entwurf eines Gesetzes über die Unfallversicherung für Gefangene zu.

\* Das Unglück macht demütig und so empfinden die Engländer den bevorstehenden Besuch Kaiser Wilhelms schon als einen hervorragenden Lichtblick. Der Besuch solle ein Beweis sein, daß Kaiser Wilhelm das englische Vorgehen in Südafrika als gerecht anerkenne. Das ist aber tolle Phantasie, denn der Besuch am englischen Hofe wurde festgestellt zu einer Zeit, da an einen Krieg mit Transvaal noch nicht geglaubt wurde. Geht Kaiser Wilhelm nach London, so geschieht das aus Höflichkeit gegen seine alte Großmutter, der er den angesagten Besuch nicht absagen will. Ginge er aber, um England einen Beweis der deutschen Zuneigung zu geben, so geschähe das sicher nicht mit Zustimmung des deutschen Volkes.

## Ausländisches.

\* Budapest, 3. Nov. Zwölf Offiziere von der gemeinsamen Armee und den Honveds forderten einen einjährigen Urlaub, da jedoch die Kriegsverwaltung ersah, daß dieselben nach Südafrika gehen wollen, fünf zu den Engländern und sieben zu den Buren, wurde ihnen der Urlaub verweigert, da die österröisch-ungarische Monarchie volle Neutralität bewahren will.

\* W. Paris, 3. Novbr. Prinz Albrecht und Prinz Friedrich Heinrich von Preußen sind heute nachmittag mit Gefolge hier eingetroffen. Beim Empfang am Nordbahnhof waren anwesend der erste Sekretär und mehrere Herren der deutschen Botschaft, sowie der bayerische Geschäftsträger. Die Prinzen machten in Begleitung des ersten Sekretärs

der deutschen Botschaft eine Rundfahrt durch die Stadt und dinierten alsdann in der deutschen Botschaft.

\* W. Paris, 3. Nov. Der Pariser Gemeinderat nahm heute folgende Tagesordnung an: In Erwägung, daß jeder Krieg die materiellen und moralischen Interessen der Menschheit beeinträchtigt und unter der Verstärkung seiner vollen Sympathie für die Buren, die für ihre Unabhängigkeit kämpfen, spricht der Gemeinderat sein Bedauern darüber aus, daß die europäischen Mächte nicht durch ihr Eingreifen dem Konflikte vorgebeugt haben, der das Blutvergießen in Südafrika zur Folge hat, und gibt gleichzeitig dem Wunsche Ausdruck, daß der Friede schnell geschlossen und nicht mehr gefährdet werde, da er ein Unterpfand ist für die Verbrüderung der Völker, ihre fortschrittliche Entwicklung und ihre Freiheit.

\* W. Antwerpen, 3. Novbr. Der Landungssteg auf dem linken Scheldensufer brach zusammen, als sich gegen 150 Personen darauf befanden. Die meisten stürzten in's Wasser. 11 Leichen wurden gelandet, 17 Personen wurden als verschwunden festgestellt. An der Unglücksstätte spielten sich ergreifende Szenen ab. Es heißt, der Steg gab wegen Ueberlastung nach.

\* W. London, 3. Nov. Das Reutersche Bureau erzählt, daß das Kriegsministerium keinerlei Nachrichten erhalten habe betreffs irgend welcher neuen Bewegungen der Buren in der Richtung auf Colenso oder sonst irgendwo hin. Es sei nicht bekannt, ob die Verbindung mit Ladysmith durch die Eisenbahn aufrecht erhalten werde.

\* W. Washington, 3. Nov. Die zu einer Untersuchung der Verhältnisse auf den Philippinen entsandten Kommissare haben dem Präsidenten einen vorläufigen Bericht erstattet. Derselbe läuft in der Hauptsache darauf hinaus, daß für die Vereinigten Staaten kein anderer Weg gangbar sein solle, als die Souveränität der Vereinigten Staaten auf den Philippinen aufrecht zu erhalten und die Insurgenten zu zwingen, sich der amerikanischen Autorität als Vorbedingung für die Errichtung einer Zivilregierung zu unterwerfen, welche ihnen eine Selbstregierung in der weitesten Ausdehnung, die nach den Verhältnissen zu erreichen sei, gewähre. Der Bericht legt dar, daß die Philippinos infolge der großen Verschiedenheit der einzelnen Stämme für die autonome Selbstverwaltung nicht befähigt seien, und daß selbst eine lokale Selbstverwaltung nur unter amerikanischer Leitung möglich sein würde. Die amerikanischen Kommissare geben der Meinung Ausdruck, daß, sobald die Amerikaner sich zurückziehen würden, die Anarchie ausbrechen würde, und sie sind fest davon überzeugt, daß die Fortdauer der amerikanischen Herrschaft den Philippinos zum größten Segen gereichen werde.

\* Die man der „Pol. Kor.“ aus Washington schreibt, organisiert ein pensionierter amerikanischer Offizier, Major George Arnes, eine „Flußflotten-Expedition“ nach Transvaal. Höhere Offiziere, Ingenieure und Kapitalisten sollen an dem Unternehmen beteiligt sein, welches darauf abzielt, die Buren in Südafrika auszunutzen, um einen Einfluß bezüglich der Goldfelder der Südafrikanischen Republik zu gewinnen. Major Arnes hofft, ein starkes Korps von Freischützern aufzubringen, das er der siegreichen Partei zur Verfügung stellen will. Also die reinste Freibeutertrope.

\* Von Gibraltar aus kann man über die Meerenge hinweg Ceuta sehen, die auf marokkanischem Boden gelegene spanische Festung, die, wenn Gibraltar der linke Pfeiler des Eingangsthor's ins Mittelmeer ist, den rechten Pfeiler bildet. Nur 30 Kilometer Wasserfläche liegen zwischen beiden Festungen. Hätte England außer Gibraltar auch Ceuta in der Hand, so könnte ohne seinen Willen kein Schiff ins Mittelmeer einlaufen. Im Besitze des altersschwachen Spaniens war Ceuta ungefährlich. Jetzt aber soll Ceuta von Rußland angekauft worden sein. Es scheint an diesem Gerüchte etwas Wahres zu sein, denn England zieht in Gibraltar ein großes Geschwader zusammen. Es kann nicht dulden, daß die Meerenge von Gibraltar in die Hand des Todesfeindes gerät und diesem möglich wird, das Mittelmeer und den Weg nach Indien zu sperren. Eine Streitmacht von weltgeschichtlicher Bedeutung, das Vorpiel eines europäischen Krieges würde sich mit dem ersten russischen Kriegeschwader aufrollen, das vor Ceuta Anker wirft.

## Sandel und Verkehr.

\* Fellbach, 1. Nov. Die Keltern sind nun wieder geschlossen. Im ganzen sind hier 3500 Hl. Wein erzeugt worden; rechnet man als Durchschnittspreis für Mittelfeldwein 50 Mk., für Bergwein 70 Mk. pro Hl., so ergibt sich hier eine Gesamteinnahme von 170 000 Mark, gegen eine halbe Million Mark in einem reichen Weinjahr.

Verantwortlicher Redakteur: W. Rieder, Altensteig.



Revier Reichenbach im Wurgthal.  
**Nadelholz-  
 Stammholz-Verkauf**  
 am Freitag den 17. November  
 vormittags 10 Uhr  
 im Rathaus in Reichenbach aus  
 dem Staatswald: Hinteres Hölleich,  
 Oberer Dammertwald, Oberer Füll-  
 bach und Sulzwald:  
 2317 Nadelholzstämme mit Laug-  
 holz: Fm. 1176 L., 575 II.,  
 395 III., 389 IV., 35 V. Kl.,  
 Sägholz: Fm. 293 L., 100  
 II., 93 III. Klasse.

Revier Freudenstadt.  
**Stamm- u. Brennholz-  
 Verkauf**

am Samstag den 18. November  
 vormittags 9 1/2 Uhr  
 im Rathaus in Freudenstadt aus  
 Distr. I. Frutenhofenwald Abt. 3  
 und II. Steinwald Abt. 14, 44, 45,  
 47, sowie vom Scheidholz (weist  
 Bindfall): 3078 St. Laugholz  
 normal mit Fm.: 150 L., 84 II.,  
 154 III., 613 IV. und 251 V. Kl.,  
 763 St. Laugholz Ausschuh mit  
 Fm.: 134 L., 48 II., 127 III., 196  
 IV. und 39 V. Klasse, 39 St. Sä-  
 gholz normal mit Fm.: 12 L., 5  
 II. und 6 III. Klasse, Sägholz  
 Ausschuh 74 St. mit Fm.: 47 L.,  
 11 II. und 12 III. Klasse, endlich  
 Brennholz Km.: 14 buch. Scheiter,  
 13 dto. Prügel, 5 Nadelholz-Scheiter,  
 60 dto. Prügel, 14 Laub- und 287  
 Nadelholzanzbruch.

**Norddeutscher  
 Lloyd, Bremen.**  
 Dampfschiff nach New-York  
 6-7 Tage.  
 Schnell- & Postdampfer-Linien  
 zwischen  
 Bremen—New-York  
 Genoa—New-York  
 Bremen—Baltimore, Bre-  
 men—La-Plata, Bremen—  
 Brasilien, Bremen—Ostasien  
 Bremen—Australien.  
 Nähere Auskunft erteilt der  
 Norddeutsche Lloyd, Bremen  
 sowie dessen Agenten:  
**Gottlob Schmid, Nagold,  
 C. F. Heintzel, Pfalzgrafen-  
 weiler.**

**1899er la. Bergwein**  
 aus reinem Traubensaft  
 300 Lit. à Mk. 35  
 600 Lit. à Mk. 34  
 5000 Lit. à Mk. 32  
 ab Bahnhof Colmar  
**Gustav Schmidt & Sohn.**

**Bernstein-Fussboden-  
 Glanzlack-Farben**  
 in 5 verschiedenen Tönen,  
 trocknen über Nacht hart  
 und mit Hochglanz auf!  
 PREIS per 1/2 K<sup>o</sup>-DOSE MK. 1,80  
 AUS DER FABRIK  
**FINSTER & MEISNER, MÜNCHEN**  
 Niederlagen bei Herren W. Beerl  
 und P. Beck, Eisen- u. Farbhlbg.  
 in Altensteig.

Altensteig.  
**Reißzeuge  
 Reißschienen  
 Winkel**  
 empfiehlt  
**W. Kieker.**

**Pfalzgrafenweiler.**  
 Zeige hiemit ergebenst an, daß mein Assistent  
**Herr Leopold Ernst Denis**  
 von heute ab  
**jeden Dienstag und Freitag**  
 von morgens 9 bis nachmittags 4 Uhr  
 im Gasthaus zur „Traube“ in Pfalzgrafenweiler  
 zu sprechen ist und empfehle denselben im  
 Einsetzen künstlicher Zähne, ganzer Gebisse, Plom-  
 bieren, Reinigen, Nervtöten, sowie im schmerzlosen  
 Zahnziehen u. s. w.  
 Mäßige Preise. Vollste Garantie.  
 Humanste Behandlung.  
 Achtungsvoll  
**Heinrich Klumpp, Zahntechniker  
 Dornstetten.**

**Urachter Kirchenbau-Geldlotterie.**  
 Ziehung am 29. November 1899. Haupt-  
 gewinn Mark 15 000. Gesamtgewinn Mk. 40 000 bar.  
 Lose à M. 1, 13 Lose à M. 12. Porto u. Liste 25 g empfiehlt  
 die Generalagentur **Eberhard Fezer, Stuttgart.**  
 Hier zu haben bei der Expedition ds. Bl.

**G. P. Rau, Maschinenfabrik, Wildberg**  
 empfiehlt seine  
**patentierten Futterschneidmaschinen**  
 mit leicht verstellbarer Mundöffnung, wodurch ein Verstopfen des Futters  
 vermieden wird, sowie unübertroffen  
**leicht gehende Göpelwerke und  
 Dreschmaschinen mit Rollenlager.**  
 Preislisten hierüber, sowie über sämtliche landwirtschaftl. Maschinen  
 gerne zu Diensten.

**Frankfurter Lebens-  
 Versicherungs-Gesellschaft**  
 in Frankfurt am Main.  
 Errichtet im Jahre 1844.  
 Grundkapital . . . . . Mk. 5,142,840.  
 Ausgezählte Sterbekapitalien, Renten  
 u. s. w. bis Ende 1897 . . . . . Mk. 40,223,000.  
 Die Gesellschaft bietet durch ihre äußerst liberalen Ver-  
 sicherungsbedingungen, billigen Tarifrämien und günstige Gewinn-  
 beteiligung den Versicherten alle Vorteile, welche eine solide  
 Lebensversicherungs-Anstalt zu gewähren im Stande ist.  
 Den am Gewinn der Gesellschaft beteiligten Versicherten  
 wurden bisher Mk. 2,201,900 Dividende überwiesen.  
 Prospekte und Auskünfte werden bereitwillig erteilt von  
 dem Agenten:  
**Buchdruckereibes. Kieker, Altensteig.**

**Wundern  
 Sie sich nicht**  
 länger über die blendende Wäsche  
 Ihrer Nachbarin, sondern, versuchen  
 Sie sofort **Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**, Marke Schwan  
 und alle Freundinnen werden fortan Ihre  
 schwanenweiße Wäsche bewundern.  
 Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

**Das Zweckmässigste und  
 Beste zur Selbstanfertigung**  
 eines gesunden, billigen und haltbaren  
**Haustrunks (Kunst-Mosts) sind**  
**Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform**  
 (Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)  
 Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pf. **Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.**  
 Prospekt gratis franko. Per Post. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.  
**Altensteig bei Chr. Burghard jr., in Nagold bei H. Gaus.**  
**Pergament-Papier** in Rollen und Bogen sowie ge-  
 schnitten bei  
**W. Kieker.**

**Größtes  
 Lager.** **Billigste  
 Preise.**  
**Nagold.**  
**Damenkonfektion & Putzgeschäft.**  
 Den Eingang sämtlicher Neuheiten der Saison  
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in  
**Jaquets, Capes, Kragen, Capots,  
 Damen-, Mädchen- und Kinder-  
 hüten**, garniert und ungaryniert  
 zeige hiemit ergebenst an  
**Herm. Brintzinger.**  
**Auswahlsendungen**  
 stehen zu Diensten, bitte jedoch um ungefähre Angabe  
 der Größe, Preislage und Farbe.

**MAGGI** zum Würzen der Suppen, wovon wenige Tropfen  
 genügen, ist in anerkannt vorzüglicher Qualität  
 zu haben bei  
**Christian Burghard jun.**  
 Original-Flaschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.  
**Pfalzgrafenweiler.**

**Welschkorn**  
 ganz, gerissen und gemahlen  
 empfiehlt  
**Louis Bacher.**  
 Ebenso bringe mein gut sortiertes  
**Mehl-Lager**  
 in empfehlende Erinnerung.  
**Der Obige.  
 Billigste Preise!**

**la. Nähmaschine Nr. 43. — Fahr-  
 rad Nr. 100. — Strickmaschine Nr. 150. — Wringmaschine  
 Nr. 19. — Ueberall hin kraftfrei. 14 Tage auf Probe. 3 Jahre  
 Garantie. Verlangt illust. Preisliste No. 5 mit vielen Dankbriefen  
 von der allbekanntesten Firma **Jacob Ulmer, Schönaich b. Stuttgart.**  
**Agenten gesucht.****

**Strenge rechte u. billige Besondere**  
 zu mehr als 150 000 Familien im Gebrauch  
**Gänsefedern,**  
 Gänsefedern, Schwannfedern, Schwann-  
 daunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dun-  
 nen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert!  
 Gute, weiche, Besäuberer u. Plüsch für 0,60; 0,80;  
 1,20; 1,40; 1,60; 1,80; 2,00; 2,20; 2,40; 2,60; 2,80;  
 3,00; 3,20; 3,40; 3,60; 3,80; 4,00; 4,20; 4,40; 4,60;  
 4,80; 5,00; 5,20; 5,40; 5,60; 5,80; 6,00; 6,20;  
 6,40; 6,60; 6,80; 7,00; 7,20; 7,40; 7,60; 7,80;  
 8,00; 8,20; 8,40; 8,60; 8,80; 9,00; 9,20; 9,40;  
 9,60; 9,80; 10,00; 10,20; 10,40; 10,60; 10,80;  
 11,00; 11,20; 11,40; 11,60; 11,80; 12,00;  
 12,20; 12,40; 12,60; 12,80; 13,00; 13,20;  
 13,40; 13,60; 13,80; 14,00; 14,20; 14,40;  
 14,60; 14,80; 15,00; 15,20; 15,40; 15,60;  
 15,80; 16,00; 16,20; 16,40; 16,60; 16,80;  
 17,00; 17,20; 17,40; 17,60; 17,80; 18,00;  
 18,20; 18,40; 18,60; 18,80; 19,00; 19,20;  
 19,40; 19,60; 19,80; 20,00; 20,20; 20,40;  
 20,60; 20,80; 21,00; 21,20; 21,40; 21,60;  
 21,80; 22,00; 22,20; 22,40; 22,60; 22,80;  
 23,00; 23,20; 23,40; 23,60; 23,80; 24,00;  
 24,20; 24,40; 24,60; 24,80; 25,00; 25,20;  
 25,40; 25,60; 25,80; 26,00; 26,20; 26,40;  
 26,60; 26,80; 27,00; 27,20; 27,40; 27,60;  
 27,80; 28,00; 28,20; 28,40; 28,60; 28,80;  
 29,00; 29,20; 29,40; 29,60; 29,80; 30,00;  
 30,20; 30,40; 30,60; 30,80; 31,00; 31,20;  
 31,40; 31,60; 31,80; 32,00; 32,20; 32,40;  
 32,60; 32,80; 33,00; 33,20; 33,40; 33,60;  
 33,80; 34,00; 34,20; 34,40; 34,60; 34,80;  
 35,00; 35,20; 35,40; 35,60; 35,80; 36,00;  
 36,20; 36,40; 36,60; 36,80; 37,00; 37,20;  
 37,40; 37,60; 37,80; 38,00; 38,20; 38,40;  
 38,60; 38,80; 39,00; 39,20; 39,40; 39,60;  
 39,80; 40,00; 40,20; 40,40; 40,60; 40,80;  
 41,00; 41,20; 41,40; 41,60; 41,80; 42,00;  
 42,20; 42,40; 42,60; 42,80; 43,00; 43,20;  
 43,40; 43,60; 43,80; 44,00; 44,20; 44,40;  
 44,60; 44,80; 45,00; 45,20; 45,40; 45,60;  
 45,80; 46,00; 46,20; 46,40; 46,60; 46,80;  
 47,00; 47,20; 47,40; 47,60; 47,80; 48,00;  
 48,20; 48,40; 48,60; 48,80; 49,00; 49,20;  
 49,40; 49,60; 49,80; 50,00; 50,20; 50,40;  
 50,60; 50,80; 51,00; 51,20; 51,40; 51,60;  
 51,80; 52,00; 52,20; 52,40; 52,60; 52,80;  
 53,00; 53,20; 53,40; 53,60; 53,80; 54,00;  
 54,20; 54,40; 54,60; 54,80; 55,00; 55,20;  
 55,40; 55,60; 55,80; 56,00; 56,20; 56,40;  
 56,60; 56,80; 57,00; 57,20; 57,40; 57,60;  
 57,80; 58,00; 58,20; 58,40; 58,60; 58,80;  
 59,00; 59,20; 59,40; 59,60; 59,80; 60,00;  
 60,20; 60,40; 60,60; 60,80; 61,00; 61,20;  
 61,40; 61,60; 61,80; 62,00; 62,20; 62,40;  
 62,60; 62,80; 63,00; 63,20; 63,40; 63,60;  
 63,80; 64,00; 64,20; 64,40; 64,60; 64,80;  
 65,00; 65,20; 65,40; 65,60; 65,80; 66,00;  
 66,20; 66,40; 66,60; 66,80; 67,00; 67,20;  
 67,40; 67,60; 67,80; 68,00; 68,20; 68,40;  
 68,60; 68,80; 69,00; 69,20; 69,40; 69,60;  
 69,80; 70,00; 70,20; 70,40; 70,60; 70,80;  
 71,00; 71,20; 71,40; 71,60; 71,80; 72,00;  
 72,20; 72,40; 72,60; 72,80; 73,00; 73,20;  
 73,40; 73,60; 73,80; 74,00; 74,20; 74,40;  
 74,60; 74,80; 75,00; 75,20; 75,40; 75,60;  
 75,80; 76,00; 76,20; 76,40; 76,60; 76,80;  
 77,00; 77,20; 77,40; 77,60; 77,80; 78,00;  
 78,20; 78,40; 78,60; 78,80; 79,00; 79,20;  
 79,40; 79,60; 79,80; 80,00; 80,20; 80,40;  
 80,60; 80,80; 81,00; 81,20; 81,40; 81,60;  
 81,80; 82,00; 82,20; 82,40; 82,60; 82,80;  
 83,00; 83,20; 83,40; 83,60; 83,80; 84,00;  
 84,20; 84,40; 84,60; 84,80; 85,00; 85,20;  
 85,40; 85,60; 85,80; 86,00; 86,20; 86,40;  
 86,60; 86,80; 87,00; 87,20; 87,40; 87,60;  
 87,80; 88,00; 88,20; 88,40; 88,60; 88,80;  
 89,00; 89,20; 89,40; 89,60; 89,80; 90,00;  
 90,20; 90,40; 90,60; 90,80; 91,00; 91,20;  
 91,40; 91,60; 91,80; 92,00; 92,20; 92,40;  
 92,60; 92,80; 93,00; 93,20; 93,40; 93,60;  
 93,80; 94,00; 94,20; 94,40; 94,60; 94,80;  
 95,00; 95,20; 95,40; 95,60; 95,80; 96,00;  
 96,20; 96,40; 96,60; 96,80; 97,00; 97,20;  
 97,40; 97,60; 97,80; 98,00; 98,20; 98,40;  
 98,60; 98,80; 99,00; 99,20; 99,40; 99,60;  
 99,80; 100,00; 100,20; 100,40; 100,60;  
 100,80; 101,00; 101,20; 101,40; 101,60;  
 101,80; 102,00; 102,20; 102,40; 102,60;  
 102,80; 103,00; 103,20; 103,40; 103,60;  
 103,80; 104,00; 104,20; 104,40; 104,60;  
 104,80; 105,00; 105,20; 105,40; 105,60;  
 105,80; 106,00; 106,20; 106,40; 106,60;  
 106,80; 107,00; 107,20; 107,40; 107,60;  
 107,80; 108,00; 108,20; 108,40; 108,60;  
 108,80; 109,00; 109,20; 109,40; 109,60;  
 109,80; 110,00; 110,20; 110,40; 110,60;  
 110,80; 111,00; 111,20; 111,40; 111,60;  
 111,80; 112,00; 112,20; 112,40; 112,60;  
 112,80; 113,00; 113,20; 113,40; 113,60;  
 113,80; 114,00; 114,20; 114,40; 114,60;  
 114,80; 115,00; 115,20; 115,40; 115,60;  
 115,80; 116,00; 116,20; 116,40; 116,60;  
 116,80; 117,00; 117,20; 117,40; 117,60;  
 117,80; 118,00; 118,20; 118,40; 118,60;  
 118,80; 119,00; 119,20; 119,40; 119,60;  
 119,80; 120,00; 120,20; 120,40; 120,60;  
 120,80; 121,00; 121,20; 121,40; 121,60;  
 121,80; 122,00; 122,20; 122,40; 122,60;  
 122,80; 123,00; 123,20; 123,40; 123,60;  
 123,80; 124,00; 124,20; 124,40; 124,60;  
 124,80; 125,00; 125,20; 125,40; 125,60;  
 125,80; 126,00; 126,20; 126,40; 126,60;  
 126,80; 127,00; 127,20; 127,40; 127,60;  
 127,80; 128,00; 128,20; 128,40; 128,60;  
 128,80; 129,00; 129,20; 129,40; 129,60;  
 129,80; 130,00; 130,20; 130,40; 130,60;  
 130,80; 131,00; 131,20; 131,40; 131,60;  
 131,80; 132,00; 132,20; 132,40; 132,60;  
 132,80; 133,00; 133,20; 133,40; 133,60;  
 133,80; 134,00; 134,20; 134,40; 134,60;  
 134,80; 135,00; 135,20; 135,40; 135,60;  
 135,80; 136,00; 136,20; 136,40; 136,60;  
 136,80; 137,00; 137,20; 137,40; 137,60;  
 137,80; 138,00; 138,20; 138,40; 138,60;  
 138,80; 139,00; 139,20; 139,40; 139,60;  
 139,80; 140,00; 140,20; 140,40; 140,60;  
 140,80; 141,00; 141,20; 141,40; 141,60;  
 141,80; 142,00; 142,20; 142,40; 142,60;  
 142,80; 143,00; 143,20; 143,40; 143,60;  
 143,80; 144,00; 144,20; 144,40; 144,60;  
 144,80; 145,00; 145,20; 145,40; 145,60;  
 145,80; 146,00; 146,20; 146,40; 146,60;  
 146,80; 147,00; 147,20; 147,40; 147,60;  
 147,80; 148,00; 148,20; 148,40; 148,60;  
 148,80; 149,00; 149,20; 149,40; 149,60;  
 149,80; 150,00; 150,20; 150,40; 150,60;  
 150,80; 151,00; 151,20; 151,40; 151,60;  
 151,80; 152,00; 152,20; 152,40; 152,60;  
 152,80; 153,00; 153,20; 153,40; 153,60;  
 153,80; 154,00; 154,20; 154,40; 154,60;  
 154,80; 155,00; 155,20; 155,40; 155,60;  
 155,80; 156,00; 156,20; 156,40; 156,60;  
 156,80; 157,00; 157,20; 157,40; 157,60;  
 157,80; 158,00; 158,20; 158,40; 158,60;  
 158,80; 159,00; 159,20; 159,40; 159,60;  
 159,80; 160,00; 160,20; 160,40; 160,60;  
 160,80; 161,00; 161,20; 161,40; 161,60;  
 161,80; 162,00; 162,20; 162,40; 162,60;  
 162,80; 163,00; 163,20; 163,40; 163,60;  
 163,80; 164,00; 164,20; 164,40; 164,60;  
 164,80; 165,00; 165,20; 165,40; 165,60;  
 165,80; 166,00; 166,20; 166,40; 166,60;  
 166,80; 167,00; 167,20; 167,40; 167,60;  
 167,80; 168,00; 168,20; 168,40; 168,60;  
 168,80; 169,00; 169,20; 169,40; 169,60;  
 169,80; 170,00; 170,20; 170,40; 170,60;  
 170,80; 171,00; 171,20; 171,40; 171,60;  
 171,80; 172,00; 172,20; 172,40; 172,60;  
 172,80; 173,00; 173,20; 173,40; 173,60;  
 173,80; 174,00; 174,20; 174,40; 174,60;  
 174,80; 175,00; 175,20; 175,40; 175,60;  
 175,80; 176,00; 176,20; 176,40; 176,60;  
 176,80; 177,00; 177,20; 177,40; 177,60;  
 177,80; 178,00; 178,20; 178,40; 178,60;  
 178,80; 179,00; 179,20; 179,40; 179,60;  
 179,80; 180,00; 180,20; 180,40; 180,60;  
 180,80; 181,00; 181,20; 181,40; 181,60;  
 181,80; 182,00; 182,20; 182,40; 182,60;  
 182,80; 183,00; 183,20; 183,40; 183,60;  
 183,80; 184,00; 184,20; 184,40; 184,60;  
 184,80; 185,00; 185,20; 185,40; 185,60;  
 185,80; 186,00; 186,20; 186,40; 186,60;  
 186,80; 187,00; 187,20; 187,40; 187,60;  
 187,80; 188,00; 188,20; 188,40; 188,60;  
 188,80; 189,00; 189,20; 189,40; 189,60;  
 189,80; 190,00; 190,20; 190,40; 190,60;  
 190,80; 191,00; 191,20; 191,40; 191,60;  
 191,80; 192,00; 192,20; 192,40; 192,60;  
 192,80; 193,00; 193,20; 193,40; 193,60;  
 193,80; 194,00; 194,20; 194,40; 194,60;  
 194,80; 195,00; 195,20; 195,40; 195,60;  
 195,80; 196,00; 196,20; 196,40; 196,60;  
 196,80; 197,00; 197,20; 197,40; 197,60;  
 197,80; 198,00; 198,20; 198,40; 198,60;  
 198,80; 199,00; 199,20; 199,40; 199,60;  
 199,80; 200,00; 200,20; 200,40; 200,60;  
 200,80; 201,00; 201,20; 201,40; 201,60;  
 201,80; 202,00; 202,20; 202,40; 202,60;  
 202,80; 203,00; 203,20; 203,40; 203,60;  
 203,80; 204,00; 204,20; 204,40; 204,60;  
 204,80; 205,00; 205,20; 205,40; 205,60;  
 205,80; 206,00; 206,20; 206,40; 206,60;  
 206,80; 207,00; 207,20; 207,40; 207,60;  
 207,80; 208,00; 208,20; 208,40; 208,60;  
 208,80; 209,00; 209,20; 209,40; 209,60;  
 209,80; 210,00; 210,20; 210,40; 210,60;  
 210,80; 211,00; 211,20; 211,40; 211,60;  
 211,80; 212,00; 212,20; 212,40; 212,60;  
 212,80; 213,00; 213,20; 213,40; 213,60;  
 213,80; 214,00; 214,20; 214,40; 214,60;  
 214,80; 215,00; 215,20; 215,40; 215,60;  
 215,80; 216,00; 216,20; 216,40; 216,60;  
 216,80; 217,00; 217,20; 217,40; 217,60;  
 217,80; 218,00; 21